

Germany-Ellwangen (Jagst): Construction project management services

OJ S 171/2023 06/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Ellwangen

Postal address: Spitalstraße 4

Town: Ellwangen (Jagst)

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Postal code: 73479

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: <https://www.ellwangen.de/buerger/startseite>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY6V9T/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY6V9T>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Postal address: Hoppestraße 7

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93049

Country: Germany

Contact person: Vergabeabteilung

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: <https://prof-rauch-baurecht.de/kanzlei.html>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TNW_Stadt Ellwangen - Fortsetzung des Konversionsprozesses - PS
Reference number: 177/23

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Ellwangen möchte für die Konversion in Ellwangen für das Projektteilziel "Entwicklung eines modernen, zeitgemäßen Wohnbaugebiets auf den Konversionsflächen" die Projektsteuerung für die Bereiche "ehem. T-Bereich" und "Hungerberg-Bereich" mit "Parkplatz am Südtor" (bis dato LEA-Bereich) vergeben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71530000 Construction consultancy services, 70320000 Land rental or sale services, 70110000 Development services of real estate, 71410000 Urban planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Main site or place of performance: 73479 Ellwangen (Jagst) Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Ellwangen möchte für die Konversion in Ellwangen für das Projektteilziel "Entwicklung eines modernen, zeitgemäßen Wohnbaugebiets auf den Konversionsflächen" die Projektsteuerung für die Bereiche "ehem. T-Bereich" und "Hungerberg-Bereich" mit "Parkplatz am Südtor" (bis dato LEA-Bereich) vergeben.

.

Die Aufgaben eines Projektsteuerers sind weitgestreut und beginnen eigentlich schon vor der Planung. Beim derzeitigen Stand des Konversionsprozesses "steigt" der Projektsteuerer in einen bereits laufenden Prozess ein. Dies ist aus Sicht der Stadtverwaltung unschädlich, bedarf allerdings beim Projekteinstieg einer intensiveren Abstimmung, um Doppelarbeit zu vermeiden.

Der Projektsteuerer sorgt in den Einzelprojekten sowie im Gesamtprojekt für funktionierende Informationsflüsse und soll alle Abläufe lückenlos dokumentieren. Ein umfassendes Schnittstellenmanagement wird hier erwartet.

Aktuell befindet sich eine Entwicklungsgesellschaft in Gründung. Die Stadt Ellwangen soll hier zu 100% Gesellschafterin sein. Der gegenständliche Projektsteuerungsvertrag wird mit der

Stadt geschlossen, sobald jedoch die Gesellschaft gegründet ist, geht der Vertrag auf die Entwicklungs-gesellschaft über. Die Zustimmung zu diesem Vertragsübergang wird explizit bereits mit Unterzeich-nung des Vertrages erteilt.

Der Gemeinderat hat über das "integrierte Entwicklungskonzept" bereits Ende 2020 entschieden, wie die Bebauung auf den Flächen des technischen Bereichs (T-Bereich) und der gegenwärtigen LEA erstellt werden soll. Mehr als 20 Hektar von den rund 47 Hektar Kasernengelände sind für Wohnbebauung vorgesehen. Entstehen sollen rund 750 Wohneinheiten für insgesamt 1.700 Be-wohner. Dieses Entwicklungskonzept wird zum Stand des Ausschreibungsbeginns zur Verfügung gestellt. Das Konzept befindet sich jedoch in ständiger Weiterentwicklung.

Im sogenannten Entwicklungsgebiet "Ellwangen Süd", welches das größte zusammenhängende Wohngebiet der Stadt werden wird, sind Ein- und Mehrfamilienhäuser - auch für den Sozialen Wohnungsbau, ein großer Kindergarten im Zentrum des Viertels und Gewerbeflächen für Dienst-leister am Rand direkt an der B 290, u.a. auf dem ehemaligen Bundeswehrparkplatz außerhalb des eigentlichen Kasernengelände geplant.

Das neue Stadtviertel soll mit Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Städtebauprogramm "Sozialer Zusammenhalt" bzw. mit Fördermitteln im Rahmen einer städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme erworben, freigelegt und erschlossen werden. Das ganze Areal soll in das Sanierungsgebiet "Ell-wangen Mühlberg" aufgenommen werden, welches sich teilweise auch auf den historischen Teil der Kaserne und auf das Gelände an der Karl-Stirner-Straße erstreckt.

Die Abschnitte bestehen aus einer Bruttobaulandfläche von 107.840 m² und 305.699 m².

Die Stadt überträgt dem Projektsteuerer alle notwendigen Projektsteuerungsleistungen (siehe nachfolgend), die erforderlich sind, um die im Entwicklungsbereich liegenden Flächen einer zivilen Nutzung nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zuzuführen. Hierzu wird ein besonderes Augenmerk auf die Erreichbarkeit gelegt.

Die Leistungen sind umfassend im beiliegenden Leistungsverzeichnis erfasst, hierin sind auch weiterführende Informationen zum Projekt an sich zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es sind insgesamt max. 500 Punkte erreichbar. Je Gliederungspunkt sind max. die angegebenen Punkte erreichbar. Zwischenpunkte werden nicht vergeben. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und

wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid als Ultima Ratio getroffen. Die Auswahl der Bewerber zwischen der Mindest- und Höchstzahl erfolgt anhand der erreichten Punktzahlen im Rahmen der Auswertung. Sofern hier ein großer Punktabstand erreicht wird, behält sich der Auftraggeber vor, eine geringere Anzahl als die angegebene Höchstzahl zur Angebotsabgabe aufzufordern.

.
1.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

50 Punkte: ab 1.200.000 EUR Umsatz / Jahr

40 Punkte: ab 1.000.000 EUR Umsatz / Jahr

30 Punkte: ab 800.000 EUR Umsatz / Jahr

20 Punkte: ab 600.000 EUR Umsatz / Jahr

10 Punkte: ab 400.000 EUR Umsatz / Jahr

.
Mindestkriterium: Gesamtumsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von mind. 400.000 EUR Umsatz/Jahr

.
2.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.1.) Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre

50 Punkte: ab 7 Mitarbeiter/-innen mit Hochschulabschluss

40 Punkte: ab 6 Mitarbeiter/-innen mit Hochschulabschluss

30 Punkte: ab 5 Mitarbeiter/-innen mit Hochschulabschluss

20 Punkte: ab 4 Mitarbeiter/-innen mit Hochschulabschluss

10 Punkte: ab 3 Mitarbeiter/-innen mit Hochschulabschluss

.
Mindestkriterium: 2 Mitarbeiter/-innen mit Hochschulabschluss

.
2.2.) Referenzportfolio Bewerber (Büro): Konversionsprojekte

.
Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern der Projektabschluss im Zeitraum 01.01.2013 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist.

Die drei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 100 Punkte erreicht werden, sodass hier in Ziffer 2.2 maximal 300 Punkte erreicht werden können. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.)

.
Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung:

- 40 Punkte: Konversionsprojekt im militärischen Bereich
- 20 Punkte: sonstiges Konversionsprojekt (Umwandlungen)
- 0 Punkte: sonstige Projekte

.
Kriterium 2: Erfahrung mit Fördermitteln

- 20 Punkte: Erfahrung mit Städtebauförderung
 - 10 Punkte: Erfahrung mit sonstigen Förderprogrammen
 - 0 Punkte: keine Erfahrung
- .

Kriterium 3: Erfahrung mit Schnittstellenmanagement

- 20 Punkte: Erfahrung mit Schnittstellenmanagement der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) vorhanden
- 10 Punkte: Erfahrung mit sonstigem Schnittstellenmanagement (auch Ausland)
- 0 Punkte: keine Erfahrung vorhanden

Kriterium 4: Größenordnung:

- 20 Punkte: Projektgröße ab 35 ha
- 10 Punkte: Projektgröße ab 25 ha
- 5 Punkte: Projektgröße ab 15 ha
- 0 Punkte: weniger als 15 ha

Mindestkriterien:

In jedem oben aufgelistetem Kriterium müssen Punkte erreicht worden sein. Nur dann wird die generelle Eignung des Bewerbers bejaht.

2.3.) Referenzportfolio Bewerber (Büro): Zusatzpunkte

Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern der Projektabschluss im Zeitraum 01.01.2013 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist.

Die nachfolgenden Zusatzkriterien dienen allein der zusätzlichen Auswahlentscheidung und sind nicht als Mindestkriterium zur Eignung notwendig. Sofern hier keine Erfahrung vorhanden ist, ändert dies an der allgemeinen Eignung (wenn obiges erfüllt) nichts. Sollten die Kriterien vorhanden sein, werden jedoch im Rahmen der Auswahlentscheidung Zusatzpunkte vergeben. Es können maximal 100 Zusatzpunkte erreicht werden.

Zusatzkriterium 1: Erfahrung bei Konversionsprojekten im militärischen Bereich in Baden-Württemberg oder Bayern:

- 50 Punkte: Erfahrung vorhanden

Zusatzkriterium 2: Erfahrung mit Städtebauförderung in Baden-Württemberg oder Bayern

- 50 Punkte: Erfahrung vorhanden

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Beginn: unmittelbar nach Auftragserteilung, voraussichtlich Anfang Februar 2024

Ende: voraussichtlich Ende 2033

Ab 2028 Veräußerung der Grundstück (geschätzter Zeitbedarf hierfür etwa 5 Jahre)

Mit den Vergabeunterlagen werden den Bewerbern bereits ein integriertes Entwicklungskonzept zum Zeitpunkt der Ausschreibung sowie orientierende Untersuchungen zur Verfügung gestellt (08 a_sonstige Unterlagen).

Das vorhandene Wertgutachten (08b_sonstige Unterlagen) wird den Bewerbern ausschließlich gegen Abgabe der Geheimhaltungserklärung (in den Vergabeunterlagen enthalten) zur Verfügung gestellt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist/sind lediglich durch Vorlage des Hochschulabschlusses zu führen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben.

Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend.

Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden.

.
Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

MINDESTKRITERIUM:

Gesamtumsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von mind. 400.000,- EUR Umsatz / Jahr

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweise gem. § 46 Abs. 3 VgV; entsprechende Formblätter werden mit den Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

.
Der Nachweis der fachlichen Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall oder des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens ist lediglich durch Vorlage des Hochschulabschlusses zu führen.

.
Eigenerklärungen über:

.
A.) das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten (Mitarbeiter-/innen mit Hochschulabschluss)

.
B.) Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen / Projektdatenblätter" zu machen):

.
Referenzportfolio Bewerber gesamt (Konversionsprojekte) der letzten zehn Jahre, Projektabschluss zwischen 01.01.2013 und dem Ablauf der unter IV.2.2 genannten Bewerbungsfrist mit Angaben zu:

- a.) Auftraggeber
- b.) Art der Aufgabenstellung
- c.) Erfahrung mit Fördermitteln
- d.) Erfahrung mit Schnittstellenmanagement
- e.) Größenordnung

.
Zusatzkriterien:

Referenzportfolio Bewerber gesamt der letzten zehn Jahre, Projektabschluss zwischen 01.01.2013 und dem Ablauf der unter IV.2.2 genannten Bewerbungsfrist mit Angaben zu:

- a.) Auftraggeber,
- b.) Erfahrung bei Konversionsprojekten im militärischen Bereich in Baden-Württemberg oder Bayern
- c) Erfahrung mit Städtebauförderung in Baden-Württemberg oder Bayern

Minimum level(s) of standards possibly required:

MINDESTKRITERIEN:

.
mind. 2 Mitarbeiter/-innen mit Hochschulabschluss

.
Referenzportfolio (Bewerber): Konversionsprojekte

In jedem Kriterium müssen Punkte erreicht worden sein. Nur dann wird die generelle Eignung des Bewerbers bejaht.

Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern der Projektabschluss im Zeitraum 01.01.2013 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen.

Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen.

DIE BIETERKOMMUNIKATION ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ÜBER DAS DEUTSCHE VERGABEPORTAL (DTVP), UM SICHERZUSTELLEN, DASS BIETER UND VERGABESTELLE ÜBER VERSANDTE NACHRICHTEN AUCH EINE E-MAIL-BENACHRICHTIGUNG ERHALTEN.

Das Formular "Teilnahmeantrag und Bewerbungsunterlagen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen.

Die Bewerbung selbst muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt.

Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt.

Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine

Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung).

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY6V9T

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/09/2023